

Max Perl in Berlin SW. 19:

— Angebote direkt erbeten. —

- *Anthia u. Abrocomas. Aus d. Griech. d. Xenophon. Lpz. 1775.
- *Der Spaziergang zu Saint Cloud. A. d. Französ. Frkf. u. Lpz. 1750.
- *Der Karfunkel od. Klinglingel-Almanach. Hrsg. v. Baggesen. Tüb. 1804.
- *Comoedia divina. Nebst drei Vorreden v. Peter Hammer, Jean Paul u. dem Herausgeber. 1808.
- *Baummeisen, d. Historie v. d. schönen Io. Prag 1804.
- *Meynungen e. Layen den Geistlichen zugeeignet . . . Lpz. 1775.
- *Lyser, J. P., abendländ. 1001 Nacht. 15 Bde. Meissen 1838/39.
- *Hoffmann, L., Faust, e. Märchen, und Emilie u. Marie. Trauersp. Brln. 1840.
- *Vergiss mein nicht. Taschenb. f. 1841. Hrsg. v. C. Spindler.
- *Bühren, L. F., die Prima Donna. Theater-Roman. Stuttg. 1844.
- *Deutsches Museum. 1. Bd. Lpz. 1777.
- *Leben u. Tod Sebastian Sillig's. Ein Roman . . . Frkf. u. Lpz. 1776.
- *Schlegel, Athenäum. 3 Bde. Brln. 1798 bis 1800.
- *— do. Bd. 1. Kplt. od. einz. Hefte.
- *Schiller, Thalia. 12 Hefte. (3 Bde.) 1786—91.
- *— do. Bd. 1. (Hft. 1—4.) Kplt. u. e.
- *Grimm, altdutsche Wälder. 3 Bde. Cassel 1813—16.
- *— do. Bd. 1. Kplt. u. einz. Hfte.
- *Voltaire am Abend seiner Apotheose. Aus d. Franz. Frkf. u. Lpz. 1778.
- *Die Musen. E. norddeutsche Zeitschrift, hrsg. v. Fouqué u. Neumann. Brln. 1812—14.
- *— do. Jahrg. I. 1812. Kplt. u. einz. Hefte.
- *Goethes Werke. 20 Bde. Stuttg. 1815-19.
- *— do. Bd. 13 einzeln.

Kataloge.

Bücher-Auktion XI am 10. Juli u. folg. Tage: Philosophie, Theologie, christl. und profane Kunstgeschichte, deutsche und fremde Sprachen- und Literaturkunde, Geschichte.

Katalog, ca. 2600 Nrn., kostenfrei.

Heinrich Schöningh in Münster i. W.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Umgehend zurück erbitte:

Commer, Dr., Hermann Schell und der fortschrittliche Katholizismus. — 3 M. ord., 2.25 M. no.

An alle Firmen, die dieses Buch in Kommission erhalten haben, ergeht nebst vorstehender Aufforderung auch eine direkte Korrespondenzkarte mit demselben Ersuchen, und der Erklärung, dass ich nach dem 15. August 1907 jede Annahme von Remittenden verweigern müsste. Handlungen, die bis zum genannten Termin keine Gelegenheit haben, via Leipzig zurückzusenden, wollen per Post auf meine Kosten remittieren. Wien, 28. Juni 1907.

Heinrich Kirsch.

Sofort zurück

erbitte ich alle Exemplare von

Typographische Jahrbücher
XXVIII. Jahrgang 1907, Heft 1.

Leipzig-R.

Julius Mäser.

Alle remissionsberechtigten Explere von:

Thurston, K. C., Spielerblut.

M 4.50 netto

und

Stegemann, H., Die als Opfer fallen. M 3.75 netto

erbitten wir baldigst zurück.

Berlin, den 25. Juni 1907.

Egon Fleischel & Co.

Umgehend zurück erbitte alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

Lee-Mayer, Grundzüge der Mikroskopischen Technik. 3. Auflage. Geh. M 11.25 no.

Berlin NW. 6, Karlstrasse 11.

B. Friedländer & Sohn.

Umgehend zurück

erbitte alle remissionsberechtigten Exemplare von

Bardenheuer, Die allgemeine Lehre von den Frakturen und Luxationen. Gr. 8°. 1907.

Geh. M 11.— ord.

Ebstein, Arthur Schopenhauer seine wirklichen und vermeintlichen Krankheiten. Gr. 8°. 1907.

Geh. M 1.20 ord.

Nach dem 1. Oktober d. J. kann ich keine Exemplare von diesen Werken mehr zurücknehmen und bitte daher, diese einmalige Remissionsaufforderung, auf die ich mich eventuell berufen werde, nicht zu übersehen.

Stuttgart, 1. Juli 1907.

Ferdinand Enke.

Umgehend zurückerbeten

alle remissionsberechtigten, ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare der Lustigen Woche (deutsche Ausgabe) aus dem

II. Quartal 1907,

da es uns hier an Exemplaren mangelt.

Neurode i/Schl.

Verlag „Die lustige Woche“
Dr. Ed. Rose.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Für ein auswärtiges Verlagsgeschäft werden einige flink und sicher arbeitende Expeditionsgehilfen gesucht. Antritt im Juli, spätestens bis 15. August 1907. — Bewerbungen sind an G. Freytag G. m. b. H. in Leipzig zu richten.

WIEN.

WIR SUCHEN ZU BALDIGEM ANTRITT:

- A) EINEN TÜCHTIGEN, INTELLIGENTEN, DEM VERKEHR MIT EINEM ANSPRUCHSVOLLEN PUBLIKUM GEWACHSENEN SORTIMENTER, AN SELBSTÄNDIGES, EXAKTES UND PÜNKTLICHES ARBEITEN GEWÖHNT. SPRACHENKENNTNISSE UND EINIGE ERFAHRUNG IM SORTIMENT UND MODERNEN ANTIQUARIAT ERWÜNSCHT. GEHALT DEN LEISTUNGEN ENTSPRECHEND.
- B) EINEN NICHT ZU JUNGEN HERRN FÜR DAS BUCHHANDLERISCHE RECHNUNGSWESEN, FLINKEN UND EXAKTEN MITARBEITER. ERWÜNSCHT EINIGE KENNTNISSE IM KOMMISSIONS- UND VERLAGSGESCHÄFT.

FREUNDLICHE ANGEBOTE (FÜR A MIT BEISCHLUSS DER PHOTOGRAPHIE) NUR GUT EMPFOHLENER, AUF DAUERENDE STELLUNG REFLEKTIERENDER HERREN ERBITTEN WIR NUR SCHRIFTLICH.

WIEN I,

BAUERNMARKT 3.

HUGO HELLER & CIE.,

BUCHHANDLUNG FÜR MODERNE
LITERATUR UND KUNST.

Zur Aushilfe

für Juli-August wird Gehilfe gesucht von Berliner Verlag. Angebote mit Zeugnisabschr. unter 2479 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum 1. Oktober 1907 in schön gelegener Stadt Norddeutschlands gesucht ein arbeitsfreudiger, jüngerer Mitarbeiter, der mit Lust und Liebe seinen Pflichten nachkommt und im Verkehr mit dem Publikum ein zuvorkommendes freundliches Wesen zur Schau trägt. Herren, die einwandfrei empfohlen werden und auf längeres Bleiben reflektieren, wollen sich mit Bild und Gehaltsansprüchen unter Chiffre T. S. 2489 an die Geschäftsstelle d. B.=V. wenden.

Erfahrene und geschäftsgewandte

Dame

in dauernde Stellung in ein Redaktionsbureau gesucht. Erforderlich: Kenntnis der engl. u. franz. Sprache u. Stenographie, sowie die Fähigkeit, selbständig Korrespondenz und Korrekturen zu besorgen. Anerbieten mit Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche unter # 2504 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.